

U94 Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus Beckensedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-S05	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	flache Erhebungen und Verebnungen, z. T. am Rand vermoorter Senken, sowie flache Senken im Hügelland	
Bodentyp	Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley, unter Wald stellenweise podsolig sowie vereinzelt mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Beckensedimente, oberflächennah mit spätglazialer Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2,G0–2(3)	2–5 dm
	Tu4–Ls2–Tu2(Lts),G0–2	6–>10 dm
	(Su3–Ut2–Ls2,G0–2)	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion LN	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
		schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIIIb2, LIIIb3, TIIB2, TIIB2, TIIB3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Pseudogley-Gley und Gley-Pseudogley (u-G07, Kartiereinheit U132) sowie Pseudogley und Pelosol-Pseudogley aus Beckenton (u-S04, Kartiereinheit U93); in einzelnen abflusslosen Senken Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (200–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit; Oberböden unter Wald häufig durch Windwurf und Kahlschlag gestört